

Zeitschrift: Übermittler = Transmissions = Transmissioni
Herausgeber: Eidgenössischer Verband der Übermittlungstruppen; Schweiz.
Vereinigung der Feldtelegrafen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 5 (1997)
Heft: 5

Artikel: Die Frequenzhüpfer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-571045>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

übermittler

5/97

Schweizerische Zeitschrift des Verbandes der Übermittlungstruppen, der Telecom-Offiziere und -Unteroffiziere und der Sekretäre
 Revue suisse de l'association des troupes de transmission, des officiers et sous-officiers télécom et des secrétaires
 Rivista svizzera dell'associazione delle truppe di trasmissione, degli ufficiali e sottufficiali telecom e dei segretari

Die Frequenzhüpfer

Das veraltete, dreissigjährige Sprechfunkgerät SE-125 soll in die verdiente Pension geschickt werden.

Dreissig Jahre lang hat es seine Dienste geleistet: das Sprechfunkgerät SE-125. Bei aller Sparsamkeit – es ist Zeit, dass es von einem Gerät abgelöst wird, das den modernen Errungenschaften der elektronischen Kommunikation entspricht und den Gefahren der Elektronischen Kriegsführung wirksam begegnet. Erworben worden sind über die Jahre Tausende von SE-125.

Mit dem Rüstungsprogramm 1998, über das das Parlament zu befinden hat, ist die Beschaffung von Nachfolgegeräten geplant. Eines davon heisst SE-135, gehört zur Familie SE-235/435 und wird von der französischen Firma Thomson CSF hergestellt. Seine Besonderheiten: Das etwa ein Kilogramm schwere SE-135 mit einer Leistung von zwei Watt ist ein VHF-HF-Frequenzhüpfer mit integrier-



Das altgediente SE-125 wird abgelöst: mit dem Rüstungsprogramm 1998 wird dem Parlament der Kauf von SE-135 und 138 beantragt. Im Bild ein französischer Soldat mit seinem SE-135 (nicht sichtbar, da bis zu einem Meter unter Wasser einsetzbar...) und einem Kopfhörerset.

ter Verschlüsselung, der die Sende- und Empfangsfrequenz einige hundert Male pro Sekunde wechselt, um das Stören und Abhören zu verhindern. Gespiesen wird es von einer 7-V-Batterie. Über die Kosten im Einzelnen lässt man sich zur Zeit noch nicht aus.

Das Testen haben vor dem EMD schon andere vorgenommen: Das SE-135 wird, unter anderem Namen, heute bereits in Frankreich und in anderen westlichen Armeen eingesetzt beziehungsweise beschafft. In der Schweizer Armee soll es ab dem Jahr 2000 eingeführt werden.

dungstests, permanente Überwachung eines Fixfrequenzkanals und eine Notlösung aller wichtiger Daten mit gleichzeitiger Meldung an alle Netzteilnehmer. Ausserdem verfügt es uneingeschränkt über die gleichen Funktion wie die grossen «Verwandten» seiner Familie.

Den Benutzern der neuen Geräte steht eine ganze Reihe von interessanten Funktionen und Betriebsarten zur Verfügung, die das SE-135 erst armeeauglich machen: Selektivruf, Prioritätsruf, verschiedene Alarmrufe, die Überprüfung des Gesprächspartners auf seine Zugangsberechtigung, automatische Verbin-

Wenn eine direkte Verbindung mit den SE-235/435-Netzen nicht notwendig ist, soll das günstigere und einfachere SE-138, hergestellt von der schweizerischen Ascom, eingesetzt werden. Das 138er verfügt ebenfalls über eine integrierte Verschlüsselung, funktioniert aber im Festfrequenzbereich.

Inhalt

- Operative EKF
- Lehren aus Helvetica
- Topographie-Preisrätsel
- Natel D «plus»
- Aus dem EMD
- ETH-Militär-Vorträge
- Frequenzprognosen
- EVU intern – Sektionen

Seite	3
Seite	5
Seite	5
Seite	6
Seite	9
Seite	10
Seite	11
Seite	12

ETHICS ETH-BIB

